



Der Tag brachte einiges an News zutage, was sich das [FLOW3 Core Team](#) (im Bild Keynote Speaker [Robert Lemke](#)) für die F3X aufgespart hatte. Größte Neuigkeit war, dass das Flugbuchungssystem [Amadeus](#) auf [FLOW3](#) setzt und weit über 10.000 Websites im Social-Media-Bereich mit Technik aus FLOW3 (und [Phoenix](#)) betreiben will. Aber auch die Drogeriekette [Rossmann](#), die FLOW3 portalübergreifend für ihr Kundenmanagement einsetzt, ist ein Referenzprojekt für das Enterprise-Framework.

Gründe für den Einsatz von FLOW3

Bei den Talks wurde immer wieder offenbar, dass FLOW3 klar im Enterprise-Segment anzusiedeln ist. Es gibt eine umfangreiche, mächtige und durchdachte Infrastruktur, die eine Trennung von Framework und Geschäftslogik ermöglicht und dem Entwickler die Möglichkeit gibt, Anwendungen mit einer soliden, hochqualitativen Basis zu entwickeln.

Der Grund, dass große Firmen bereits jetzt FLOW3 – so kurz nach der [ersten Veröffentlichung von FLOW3 1.0 im Oktober 2011](#) – einsetzen, liegt laut Robert Lemke vor allem in der Qualität des [Frameworks](#), das viele moderne Aspekte aus anderen Frameworks auch aus dem Ruby- und Java-Umfeld in sich vereint, zum Beispiel innovative Entwicklungskonzepte wie Domain Driven Design (DDD), Aspect Oriented Programming (AOP) und Dependency Injection, Aspekte, die man zum Teil in keinem anderen PHP-Framework findet. Das Framework gibt dabei ein Gesamtkonzept für alle Komponenten vor („Everything fits together“) und bietet Features wie ein Sicherheitsframework und Persistenzschicht, ohne dass man sich als Applikationsentwickler um etwas kümmern muss, auf die man aber zum Beispiel über AOP an zentraler Stelle eingreifen kann, wenn nötig.

Die nächsten wichtigen Schritte sind für das FLOW3-Projekt das Release von Version 1.1, die vor allem im Bereich Performance extreme Fortschritte bringen wird, und die weitere Erarbeitung der Dokumentation.

FLOW3 – nicht nur Basis für TYPO3 Phoenix

Mit den bereits jetzt existierenden Referenzprojekten und als Basis für das Open Source Content Management System, das unter dem vorläufigen Codenamen Phoenix (siehe [t3n Bericht zu Phoenix](#)) noch dieses Jahr erscheint und das aktuelle [TYPO3](#) langfristig ablösen soll, hat sich FLOW3 bereits jetzt einen soliden Platz im Markt erobert.



Publikum auf der F3X12

Das zeigen auch die Besucherzahlen: Für den Veranstalter der Konferenz, [TechDivision](#), war es nach eigenen Angaben überraschend, dass rund 170 Besucher zum Event kamen. Wer sich für Slides, Vortragsvideos und ähnliches interessiert, wird auf der [Media-Seite der F3X](#) fündig, auf der der Veranstalter die relevanten Materialien bereitstellt (wird laufend geupdatet).

Im Jahr 2013 soll das Event übrigens auf Englisch stattfinden, da viele Anfragen aus dem Ausland zeigten, dass ein internationales Interesse besteht.

Weiterführende Links:

- [FLOW3 Experience Konferenz Website](#)
- [FLOW3 Projekt-Website](#)
- [t3n-Artikel zum Release von FLOW3 1.0](#)
- [t3n-Interview mit Robert Lemke zum 1.0-Release von FLOW3](#)

Themen: [TYPO3 Flow](#), [Frameworks](#), [PHP](#)

Newsletter

Unsere Top-Themen 2x pro Woche in deiner Inbox:
melde dich jetzt für den t3n Newsletter an.